

## PRESSEMELDUNG

Berlin, 10. Juli 2018

### **Abiturienten 2018 – Evangelische Schulen haben die Nase vorne**

Auch in diesem Jahr belegten Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schulen in Berlin und Brandenburg die vorderen Plätze im Wettlauf um die besten Abiturnoten. 14.423 Schülerinnen und Schüler legten in diesem Jahr das Abitur ab. 615 Prüflinge davon an den acht Evangelischen Gymnasien und zwei Integrierten Sekundarschulen der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO.

Der Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO Frank Olie meint: „Diese fantastischen Ergebnisse geben uns recht – Evangelische Schulen stehen für christliche Werte und eine sehr gute Bildung. Unsere Schulen, von reformpädagogisch bis traditionell, reagieren angemessen und flexibel auf neue gesellschaftliche Entwicklungen. Damit haben unsere Absolventen ein hervorragendes Rüstzeug für eine erfolgreiche berufliche Zukunft und ihren weiteren Lebensweg.“

Die berlinweit besten Ergebnisse der Stiftungsfamilie erzielten das Evangelische Gymnasium Frohnau und das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster mit Durchschnittsnoten von 1,7. Damit liegen beide Schulen im Spitzenfeld der Berliner Gymnasien.

Unter den Integrierten Sekundarschulen Berlins teilt sich die Evangelische Schule Berlin Zentrum (ESBZ) den ersten Platz mit der staatlichen John-F.-Kennedy-Schule und der Nelson-Mandela-Schule. An allen Schulen erreichten die Prüflinge einen Notendurchschnitt von 1,9.

Der Abiturdurchschnitt aller fünf Berliner Schulen der Stiftungsfamilie lag bei 1,9. Das Gesamtergebnis aller Schulen in Berlin bei 2,4.

Unter den Brandenburger Schulen erzielte die Evangelische Schule Neuruppin einen Durchschnitt von 1,9. An dem Evangelischen Gymnasium Cottbus legte in diesem Jahr der erste Jahrgang sein Abitur ab und erreichte einen Durchschnitt von 2,1. Das Domgymnasium Brandenburg sowie das Evangelische Johanniter-Gymnasium Wriezen schnitten beide mit einer 2,2 ab.

Zwei der besten Abiturienten Brandenburgs stammen in diesem Jahr aus der Evangelischen Schule Cottbus und dem Evangelischen Gymnasium am Dom zu Brandenburg. Beide erzielten eine 1,0. Paul Wolf wurde von Bildungsministerin Britta Ernst als bester Abiturient der Stadt Brandenburg ausgezeichnet, Gero Blochwitz wurde als einer der besten Abiturienten in Cottbus geehrt.

#### **Weitere Informationen:**

Evangelische Schulstiftung in der EKBO, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Christina Reiche, Tel. 030-243442166, Mobil 0175 333 24 65

[c.reiche@schulstiftung-ekbo.de](mailto:c.reiche@schulstiftung-ekbo.de)

[www.schulstiftung-ekbo.de](http://www.schulstiftung-ekbo.de); [www.facebook.com/SchulstiftungEKBO](https://www.facebook.com/SchulstiftungEKBO)

**Abiturnoten 2018**

<b>Gymnasien in Berlin</b>	<b>Notendurchschnitt</b>	<b>Abiturienten</b>
Evangelische Schule Frohnau	1,72	77
Evangelisches Gymnasium zum Grauem Kloster	1,78	69
Evangelische Schule Köpenick	2,01	71

<b>Integrierte Sekundarschulen in Berlin</b>	<b>Notendurchschnitt</b>	<b>Abiturienten</b>
Evangelische Schule Berlin Zentrum	1,89	87
Evangelische Schule Neukölln	2,46	48

<b>Gymnasien in Brandenburg</b>	<b>Notendurchschnitt</b>	<b>Abiturienten</b>
Evangelische Schule Neuruppin	1,91	104
Evangelische Schule Cottbus	2,17	42
Evangelisches Gymnasium am Dom zu Brandenburg	2,18	39
Evangelisches Johanniter-Gymnasium Wriezen	2,2	38
Evangelische Schule Schönefeld	2,5	40